

Antrag zur Einrichtung einer dezentralen Ferienbetreuung

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

Sehr geehrter Her Zimmer,

Sachverhalt:

Eine Ferienbetreuung ist in der heutigen Gesellschaft schon zu normalen Zeiten wichtig, unverzichtbar und die Voraussetzung dafür, dass beide Elternteile ihrer Arbeit nachgehen können. Sie bietet Chancengleichheit und gibt den Eltern Planungssicherheit. Zudem ist eine gut geplante Ferienbetreuung auch eine weitere wichtige Bildungseinrichtung für Kinder.

In diesem Jahr sorgt die Corona- Pandemie unter den Eltern und Kindern zunehmend für Unsicherheit. In den letzten Wochen mussten viele Eltern ihre Kinder zuhause betreuen und ihren Jahresurlaub schon jetzt für die Betreuung ihrer Kinder aufbrauchen und haben somit keine Möglichkeit die Sommerferien abzudecken. Gerade für Alleinerziehende ist dies jetzt eine große Schwierigkeit, die sie ohne äußere Hilfe nicht meistern können.

Hinzu kommt, dass die Kinder in den letzten Wochen in einer völligen „Isolation“ zu ihren Freundinnen und Freunden standen. Die sorgt zunehmend für eine seelische Belastung und Frust unter den Kindern, wie auch den Eltern. Ein weiterer Grund ist, dass bei gleichzeitiger Betreuung der Kinder und der Arbeit im Homeoffice großes Konfliktpotential entsteht und die Zunahme von häuslicher Gewalt zu registrieren ist.

Viele Familien sind am Rande ihrer Kräfte.

Die Bundes- und Landesregierungen beginnen mit der schrittweisen Öffnung von Schulen und Kitaeinrichtungen. Diese Überlegung trägt, laut Ministerium, der Überzeugung Rechnung, dass Schulen und Kitas nicht nur Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der sozialen Kontakte und des Austauschs sind, was viele Kinder, Jugendliche und Eltern, aber auch die pädagogischen Fachkräfte derzeit vermissen. Dies gilt nach unserer Meinung auch für eine Ferienbetreuung.

Zudem wurden gestern in der Coronakonferenz weitreichende Lockerungsmaßnahmen beschlossen, welche die Einrichtung einer Ferienbetreuung in Kleingruppen rechtfertigen.

Eine Ferienbetreuung, wie wir sie die letzten Jahre in Otterstadt hatten, wird in diesem Jahr nicht durchführbar sein. Aufgrund der bisherigen Verordnung können in einer Notbetreuung nur Gruppen bis maximal 10 Kindern aufgenommen werden. Der Bedarf einer Ferienbetreuung liegt jedoch weitaus über dieser Zahl.

In allen umliegenden Gemeinden wurde schon mit der Planung einer dezentralen Ferienbetreuung begonnen, um den Bedürfnissen der Eltern Rechnung zu tragen. In Otterstadt ist uns eine solche Planung nicht bekannt.

Die SPD Fraktion findet es daher unverzichtbar, dass mit der Organisation einer dezentralen Ferienbetreuung an verschiedenen Orten (z.B. Jugendhaus, Grundschule, Vereinsgelände,) unverzüglich begonnen wird. Dies ist notwendig, um rechtzeitig mit der Planung eines pädagogischen Konzeptes und der Umsetzung von Hygienemaßnahmen zu beginnen und die sowieso schon knappe Zeit bis zu den Ferien sinnvoll zu nutzen. Hierzu sollte schnellstmöglich mit der Grundschule, sowie mit den Vereinen, aber auch Privatpersonen Kontakt aufgenommen werden.

Gerade in diesem Jahr ist eine Ferienbetreuung für unsere Kinder unverzichtbar. Es ist ein Betrag zur schrittweisen Wiederaufnahme in die Normalität, wie er auch von seitens der Regierungen (Bund und Land) angegangen wird und trägt weiter dazu bei, dass die Kinder aus der sozialen Isolation/Frustration geholt werden. Zudem trägt es immens zur Entlastung der Eltern/Familien bei und bietet Planungssicherheit.

Otterstadt bietet aufgrund seiner Lage und den gebotenen Möglichkeiten die besten Voraussetzungen für die Einrichtung eine dezentrale Ferienbetreuung.

In allen umliegenden Gemeinden wurde schon mit der Planung einer dezentralen Ferienbetreuung begonnen. In Otterstadt ist uns eine solche Planung bisher nicht bekannt.

Eine weitere Möglichkeit eine sinnvolle Ferienbetreuung einzurichten sehen wir in einer Kooperation mit den Gemeinden der Verbandsgemeinde Rheinauen, um hier alle Möglichkeiten der Verbandsgemeinde für unsere Kinder auszuschöpfen.

Antrag:

Die SPD Fraktion beantragt, dass die Planung einer dezentralen Ferienbetreuung in Kleingruppen unter Einbezug von Vereinen aufgenommen wird, um den Eltern schnellst möglichst eine Planungssicherheit zu bieten und noch rechtzeitig ein pädagogisches Konzept aufstellen zu können.

Mit freundlichem Gruß,
im Namen der Fraktion

Bianca Staßen

Birgit Reichert

Otterstadt, den 07.05.2020